

Hier Bedenke die deutsche Volksgemeinschaft...
Der Reichspräsident...
Die Wohnungsfrage...

Provinz und Nachbarländer.

† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...
† Magdeburg, 10. Jan. Auf der Einladung...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Christkatholikereignisse.

Eintragung der Orte auf Grund des Gesetzes von 1909 nach den...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Das Verbot der Orte auf Grund des Gesetzes von 1909 nach den...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Kandidaten der Deutschen Volkspartei im Wahlkreis Halle...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Was eine Ausprägung in der Weizsäcker Metallindustrie...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Gründung eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Merseburg und Umgebung.

10. Januar. Der Verband der Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Um fremdes Blut.

84. Fortsetzung. Roman von Amalie Einke. (Nachdruck verboten).
Es lag mit Jernestränen. Wieder befiel sie die Wacht über sie.
So schloß sie die Augen, mit dem Bewußtsein, daß sie sich nicht...

eben daß in ihm großgezogen und ein heiliges Festhalten an ererbter...
Der einsame Besucher hatte die Fensterläden geöffnet, denn die...
Wettling's Augen folgten den beiden Gestalten, die sich...

finden hier, bei den folgenden grün-blau. Die hellen Stellen unterhalb...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Das Kapitalistische einigende Arbeitsbeschäftigung...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Das Geld auf der Straße. Wie gefunden wurde bei der Polizei...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Der Verein eines Weizsäcker-Mittelbankens...
† Weizsäcker, 10. Jan. Die W. A. D. hört, daß Oberst Voß von...

Soll Oberschlesien polnisch werden?

Ein Mahnruf an die Frauen.

Noch sind wir den Lebensweg der Untertanen nicht zu Ende gegangen. Immer noch hängt trotz „Friedensvertrages“ brohend das Schwert über uns.

Wissen wir wirklich alle, wissen wir allem die Frauen, welche Folgen der Verlust Oberschlesiens für Deutschland haben würde?

Deutschland ist durch die unangelegenen Wirtschaftskörper des Krieges ein armes Land geworden. Aber es besitzt doch noch reiche Schätze, die der Fleiß arbeitender Hände in Jahren der Mühe anhäufen kann.

Oberschlesien haben wir nicht verloren. Oberschlesien ist vor allem einer der größten Kohlenlieferanten für das Reich. Die deutsche Steinkohlenförderung würde sich um 22,5 von Hundert verringern, wenn wir diese Grenzprovinz an Polen abtreten müßten.

Unsere Industrie, die schon heute unter großen Kohlenmangel leidet, würde kaum einer weiteren Verarmung ausweichen können. Verminderte Produktion und damit demehrte Arbeitslosigkeit würden die Folgen sein.



Angetreten Oberschlesier! Von Rudolf Herzog

Wenn in Väterzeit, ein Jahrtausend lang, Der Ausruf von Weller zu Weller sich schwang, Von Dorf zu Dorf und von Stadt zu Stadt:

Oberschlesier, und was ein Jahrtausend gewährt, Euer Fleiß hat den polnischen Neid genährt, Euer Kork war zu golden, eure Kohle zu schwarz,

„Angetreten.“ Kein ander Wort fiel... Und schon waren sie da und nahmen das Ziel, Und das Ziel war der Feind, und sie brachten den Ring, Und die Eisen fiedelten: Spring, Pole, spring!

Und was blüht euch vom polnischen Paradies? Angetreten, Oberschlesier! Ihr laßt! Ihr laßt mit dem grünen Ton, Der sich erbt von deutschen Ahn auf den Sohn.



Nach Schlesien kamen die Blitze der Welt, Das Deutschlands Ehr in Händen hält, Und ihr sprach: „Was soll's?“ und „Verdammt euch Gott, Spielt mir Judas Ischariot?“



Die Lage im Reich.

Das Ende, das nachkommt.

Aus Berlin wird uns geschrieben:

Der Reichsfinanzminister Dr. Wirth war während der Verhandlungen mit den Polen in Warschau. Da es ihm ja wohl freigeblieben hätte, im Hinblick auf die Vorgänge seinen Urlaub zu unterbrechen, so darf man wohl annehmen, daß es ihm in gewissem Sinne lieber, fern vom Schaß zu sein.

Es läßt sich begreifen, daß die Ausführungen des Reichsfinanzministers im Anschluß des Reichswirtschaftskongresses den größten Eindruck machten. Der Ausschuß hat darauf die Folge gemacht, in Verbindung mit all dem Reichsfinanzminister angeführten Tatsachen ein Reformprogramm für die Steuererhebung der Zukunft anzugeben.

Die Debatte. Berlin, 9. Jan. Das Reichskabinett soll sich am Montag mit der Frage beschäftigen, in welcher Weise die Durchführung der Währungsbedingungen für die Devisen verfahren die Währungsbedingungen in Höhe von 6-7 Milliarden Mark zu bedien sind.

Interessante Mitteilungen über die traurige Lage der Reichseisenbahn wurden im Reichswirtschaftskongress bekanntgegeben. Danach sind gegen das letzte Betriebsjahr die Verluste der Eisenbahn um 64 mal so hoch, die Steigerung ist aber nichts gegenüber der Materialsteigerung, die dem Wertminderungen bis zum Vierfachen gestiegen ist.

Die Eisenbahner des Westens drohen mit einer Sondersession.

Eisen, 9. Jan. Die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen zwischen der Regierung und den Eisenbahner haben im Reichswirtschaftskongress im Industriegebiet keine Verhängung hervorgerufen im Gegenteil eine hochgradige Steigerung der Erzeugung unter der gesamten Eisenbahnergesellschaft hervorgerufen.

Aus Posen wird berichtet: Die schlesischen Eisenbahner beschließen jetzt eine Erklärung, in der sie ihre Unzufriedenheit mit der Abrechnung der Beamtengehälter zum Ausdruck bringen. Die Wohnung der Gehälter nach Kriterien beschließen sie als unzulässig. Die Eisenbahner haben ihre Forderungen ebenfalls bekommen und sind noch nicht zufrieden. Für die Befreiung des deutschen Volkes kommt das Ende nahe.

Ministerpräsident von Kahr über die wirtschaftliche Notlage.

Bei Empfang des Bayerischen Beamtenbundes und der ihm angeschlossenen Gewerkschaften gab Ministerpräsident von Kahr die Erklärung ab, daß die bayerische Regierung sich bei der Reichsregierung mit aller Energie für die Einlösung von Währungen in die Reichsmark einsetze. Eine Einlösung der Reichsmark würde für die Reichsregierung nicht in der Macht der Reichsregierung, solange denn der Bundesrat die Einlösung nicht in Deutschland, auch in Ausland, sowie in Amerika und in den anderen Kulturstaaten fähig machen zuweilen mit den erzielten wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Er behaupte es sei, daß einseitige Einlösung, nämlich anzusammeln, um Währungen aus der allgemeinen wirtschaftlichen Not zu ziehen, die Erfüllung von Forderungen bringen wollen, die gegenüber der großen Weltwirtschaftsnot nur von ganz untergeordneter Bedeutung sind.

Sieg der Ordnungsparteien beim Volksentscheid.

Wien, 10. Jan. Das Ergebnis über den gestern stattgefundenen Volksentscheid liegt bis auf zwei Abstimmungsgegenstände nunmehr vor. Die Frage des Absehens lautete: Soll der Senat zur Bekämpfung der Inflation durch den Reichstag ermächtigt werden? 155 071 abgestimmten Stimmen 87 610 mit nein und 64 786 mit ja.

Die Frage der Bekämpfung der Inflation durch den Reichstag lautete: Soll der Reichstag ermächtigt werden, die Bekämpfung der Inflation durch den Reichstag zu betreiben? 155 071 abgestimmten Stimmen 87 610 mit nein und 64 786 mit ja.

